

LAUFFENER BOTE

40. Woche

06.10.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Barrierefreier Bahnhof

Aufwendige Baumaßnahmen mit zwei Aufzugsanlagen sind abgeschlossen. Bahnsteige und städtische Unterführung sind barrierefrei erreichbar



Aktuelles

■ Einweihung neuer Radwegstrecke nach Kirchheim a.N. (Seite 3)



■ Aus dem Abenteuerspielplatz wird die Kinderfarm – Tag des offenen Platzes am 15. Oktober (Seite 6)

Kultur

■ Freiburger Kindertheater Mika & Rino begeisterte im Klosterhof (Seite 7)

■ Tausendschön – Kunsthandwerkermarkt im Herbst am Sonntag auf dem Kies (Seite 6)



Amtliches

■ Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof (Seite 13)

■ Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH (Seite 11)

■ Wichtige Info zu Bau- und Straßen-sperremaßnahmen (Seite 8)

Aufwind-Advents-kalender – Unterstützen Sie mit dem Kauf eines Kalenders

(Näheres S. 10)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerlei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, 0711/96589700 oder docdirekt.de

nur für gesetzlich Versicherte unter

HNO-Notfalldienst Tel. 116117

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenenddienst

08./09.10.2022:

Schwestern Viola, Edith, Stephanie, Katja, Susanne, Corinna

Hospizdienst Tel. 9858-24

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

08.10.: Neckar-Apotheke, Lauffen 07133/960197

09.10.: Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld 07062/659940

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Doppelte Einweihung von Bahnhofsauftzügen und Radweg nach Kirchheim

Staatssekretärin Elke Zimmer würdigt Lauffener Mobilitätsprojekte als wichtigen Teil der Verkehrswende



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freut sich über die Barrierefreiheit am Bahnhof.
(Foto: Christiane Waldenberger)

Das gab es nach eigenen Worten selbst in der langen Amtszeit von Bürgermeister Waldenberger noch nie: zwei zerschnittene Bänder bei wichtigen Projekten an einem Tag! Um so erfreulicher war es, dass nach dem kurzfristigen Krankheitsausfall von Verkehrsminister Winfried Hermann ein hochkarätiger Ersatz den Weg aus Stuttgart nach Lauffen gefunden hatte. Staatssekretärin Elke Zimmer zeigte sich hoch erfreut über die Lauffener Projekte und betonte, dass auf diesem Wege Stück für Stück die Barrierefreiheit gestärkt und die nachhaltige Mobilität erreicht werden können.

Obwohl es noch viel zu tun gibt, wie auch Bürgermeister Waldenberger mit Blick auf den innerörtlichen Radverkehr anmerkte, trügen Projekte wie diese dazu bei, den ÖPNV und den Rad- und Fußverkehr als nachhaltige und klimafreundliche Fortbewegungsarten voranzubringen. Gerade in diesem Sektor, so die Staatsministerin, bestehe noch erheblicher Nachholbedarf, um die Klimaziele von Land und Bund zu erreichen. Daher trage das Land gerne mit rund 0,8 Mio. Euro als Fördermittelgeber seinen Teil dazu bei, die Barrierefreiheit am Lauffener Bahnhof zu ermöglichen. Mitfinanziert hat das rund 3,6 Mio. Euro teure Projekt maßgeblich auch der Landkreis, der mit rund 1,4 Mio. Euro genauso wie die Stadt Lauffen einen dicken Brocken zu schultern hat. **Alles andere als selbstverständlich sei dies, so Bürgermeister Waldenberger,**

und bedankte sich herzlich bei Birgit Böhm-Lemcke, Amtsleiterin Mobilität und Nahverkehr beim Landkreis Heilbronn, die stellvertretend für Landrat Norbert Heusser anwesend war. Auch für die Stadt sei das vom Lauffener Gemeinderat dringend gewünschte und immer unterstützte Projekt vom Umfang her kaum zu stemmen gewesen. Während der rund zehnjährigen Planungs- und Realisierungszeit sei immer ein langer Atem notwendig gewesen. Ohne die langjährige Unterstützung des Landkreises, der mit der kreiseigenen Kaywaldschule besonders von der zukünftigen Barrierefreiheit des Bahnhofs profitiert, wäre das Projekt für die Stadt nicht zu stemmen gewesen. **Vom Regionalleiter der Bahn, Michael Groh, der die Stadt ebenfalls zum gelungenen Projekt beglückwünschte, rang Bürgermeister Waldenberger das Versprechen ab, zeitnah in die Sanierung der Unterführung einzusteigen und diese gestalterisch aufzuwerten.** Anschließend erfolgte die erfolgreiche Jungfernfahrt der Aufzüge und die Übergabe an die Allgemeinheit, die sogleich rege Gebrauch von den Aufzügen machte.

Dem Anlass entsprechend ging es anschließend mit dem Fahrrad zum nächsten Projekt. Unterwegs konnte Bürgermeister Waldenberger der Staatssekretärin im Vorbeifahren einige mit Landesunterstützung erfolgreich durchgeführte Radverkehrsprojekte wie z. B. die Kragplatte unterhalb der Regiswindiskirche vorstellen.



Nach Durchquerung der Stadt war man schnell am Startpunkt der neuen Radwegstrecke nach Kirchheim in der Otto-Konz-Straße angekommen, wo bereits der Kirchheimer Bürgermeister Uwe Seibold sowie Vertreter des Baureferats Heilbronn des Regierungspräsidiums Stuttgart warteten.

Ein klares Statement von Staatssekretärin Elke Zimmer: „Beides, Bahnhofsauftzüge und Radwege, sind Investitionen, die direkt auf den Klimaschutz einzahlen.“
(Foto: Frieder Schuh)



Wie gut der neue Radweg angenommen wird, zeigte sich während der Ansprachen, die immer wieder gerne für durchfahrende Radfahrer und Radfahrerinnen unterbrochen wurden. Mit einem Hölderlinzitat beeindruckte Staatssekretärin Elke Zimmer die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, und auch für dieses Radwegeprojekt betonte sie die Bedeutung für die Erreichung der Ziele der Verkehrswende. In Lauffen sei nun für den außerörtlichen Verkehr schon der Standard erreicht, den das Land für das gesamte RadNETZ Baden-Württemberg mit rund 7.000 km erreichen möchte, um allen Nutzergruppen den komfortablen und sicheren Umstieg aufs Rad zu ermöglichen. Der gute, asphaltierte Ausbau nach den Zielstandards des RadNETZes sei dabei

Band durchschneiden, die Zweite: Klaus-Peter Waldenberger (2. v. l.) und Uwe Seibold (re.) freuten sich mit Staatssekretärin Elke Zimmer (2. v. re.) und dem Amtsleiter Dieter Maierhöfer, RP Stuttgart Außenstelle Heilbronn über die Fertigstellung der Strecke.
(Foto: Helge Spieth)

wichtig für z. B. Radpendler, Radfahrer mit Kinderanhängern, Inlineskater und andere Nutzergruppen, um diesen die entsprechenden Anreize zur Nutzung zu geben.

Auch die beiden Bürgermeister der Anliegerkommunen, Uwe Seibold aus Kirchheim und Klaus-Peter Waldenberger, betonten die gute Zusammenarbeit und die Bedeutung des Ausbaus, der das nunmehr über 20 Jahre bestehende Schotterprovisorium an der Engstelle am Neckar endlich ablöst. Im Hinblick auf die bei diesem Projekt mit vollständiger Übernahme der Baukosten besonders großzügige Unterstützung

von Bund und Land merkte Bürgermeister Waldenberger in Richtung Staatssekretärin Elke Zimmer an, dass die Förderanträge für die geplanten Verbesserungen des innerörtlichen Radverkehrs bereits gestellt sind und die Umsetzung für die Folgejahre vorgesehen sei. Nachdem mit der feierlichen Durchschneidung des Bandes der Radweg offiziell eröffnet worden war, wurden die beiden zusammen rund 2,4 km langen Teilabschnitte des rund 1,2 Mio. Euro teuren Projektes gemeinsam befahren, um am Ende der Baustrecke den Einweihungsmarathon bei einem Glas Prosecco, dem alkohol-

freien Sekt der Lauffener Weingärtner, ausklingen zu lassen.

Text: Helge Spieth

Dankeschön an das Fahrradgeschäft Zweirad Probst

Mit vier leihweise für die Befahrung der Radstrecke zur Verfügung gestellten Fahrrädern hat das Zweiradgeschäft Probst die Veranstaltung unterstützt. Ein herzliches Dankeschön für diese Aktion geht an das Zweiradgeschäft Probst.

Mathias Hertner neuer Leiter des Bauhofs

Die Aufgaben eines Bauhofleiters sind umfangreich. Einerseits arbeitet er im Büro, erhält dort die Aufträge und verteilt die Arbeit unter den Mitarbeitenden, andererseits verbringt er auch viel Zeit in Besprechungen. Dabei muss er alles im Überblick haben. Die vielfältigen Tätigkeiten sind in zwei Bereiche mit jeweiligen Abteilungsleitern geteilt: Den Bauhof und die Stadtgärtnerei. Auch die Aufgaben der Mitarbeitenden sind vielfältig: Beispielsweise unterstützen sie bei Festen und Veranstaltungen beim Auf- und Abbau. Die Gärtnerei kümmert sich um unsere Bäume und Beete und vieles mehr. Außerdem ist es wichtig, dass die Spiel- und Sportplätze regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden. Auch die Pflege des Friedhofes fällt in den Zuständigkeitsbereich sowie kleinere Umbauten oder Reparaturarbeiten. Ein weiteres wichtiges Aufgabengebiet ist das Thema Sauberkeit in der Stadt.



Um all diese Aufgaben eines Bauhofleiters kümmert sich bereits seit 22 Jahren Bernhard Richter. Wir sind dankbar für die Aufgaben, die er über so viele Jahre mit Freude gemacht hat. Stolz sagt er, dass er immer ein sehr gutes Team zur Seite hatte und sich über das gute Miteinander mit der Verwaltung freut. Nun geht Herr Richter ab November in den wohlverdienten Ruhestand und wir wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.



Unseren neuen Bauhofleiter, Mathias Hertner, heißen wir ganz herzlich willkommen. Mathias Hertner ist Landschaftsarchitekt und hat schon für die Stadt Lauffen als Gärtner gearbeitet. Nun kehrt er als Leiter zurück. Herr Hertner freut sich schon auf die Aufgaben als Bauhofleiter und die Zusammenarbeit mit dem Team. Momentan arbeitet er sich gemeinsam mit Herrn Richter in seine Aufgaben ein und bringt dafür bereits einiges an Erfahrungen mit.

Text und Foto: Artina Gashi,

Auszubildende des mittleren, nichttechnischen Verwaltungsdienstes

Altstadtsanierung, Stadtentwässerung, Weintourismus und Klimaschutz



Bürgermeister Gerhard Feeß (3. v. r.) beim Rundgang durch die Altstadt von Altensteig.

(Foto: Bettina Keßler)

Klausurtagung des Lauffener Gemeinderats im Nordschwarzwald

Vom 23. bis 25. September waren der Lauffener Gemeinderat, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und die Amtsleiter der Stadtverwaltung auf Klausurtagung im Nordschwarzwald. Freitag: Thema „Stadtansanierung und Denkmalschutz“ in Altensteig Am Freitag stand das Thema Stadtansanierung und denkmalgeschützte Ge-

samtanlage im Mittelpunkt. Mit dem Bus ging es nach Altensteig im Landkreis Calw. Bürgermeister Gerhard Feeß begrüßte den Gemeinderat im Rathaus am neu gestalteten Marktplatz. Er informierte das Gremium im Ratssaal über die Struktur von Altensteig, den Wirtschaftsstandort, die kulturellen Angebote, das Schulangebot und die denkmalgeschützte Altstadt.

Bürgermeister Feeß berichtete auch über die Maßnahmen zum Klimaschutz: Altensteig ist seit einigen Jahren Teilnehmer am European Energy Award (EEA) und hat unter anderem viele Maßnahmen zur Nahwärmeversorgung umgesetzt. Von den Aufgaben her und als Schulstandort ist die Stadt vergleichbar mit Lauffen. Nach einer ersten Fragerunde ging es zu einem Rundgang durch die Altstadt unterhalb des Schlosses. Bürgermeister Feeß informierte am Beispiel einzelner Gebäude über die Sanierung der Altstadt und die Entwicklungen in den letzten Jahren. Möglich wurde dies durch die Städtebauförderung von Land und Bund.

Dass dem Bürgermeister die Sanierung der Altstadt und der Erhalt des historischen Erbes ein Herzensanliegen ist, konnte man beim Rundgang spüren. Einen Einblick beim zum Teil steilen Anstieg durch die Gassen der Altstadt gab es in das sanierte Alte Rathaus, in dem nun die Volkshochschule und die Jugendkunstschule untergebracht sind. Hinter dem Schloss konnte eine Freifläche gestaltet werden, die für Open-Air-Kino, Konzerte und vieles mehr genutzt werden kann. Auf dem Rückweg wurde die städtebauliche Entwicklung eines Quartiers am Fuß der Altstadt besichtigt.

Samstag:

Thema „Stadtentwässerung“



Mario Bitsch (li.) und Dr. Corinna Knocke (re.) erläuterten die Ergebnisse des Gutachtens zur Entwicklung der Kläranlage. (Foto: Helge Spieth)

Samstags bildete die Stadtentwässerung das Hauptthema. Nach einem digitalen Rundgang über die aktuellen technischen Anlage, das Kanalnetzes und die Kläranlage des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung durch Stadtbaumeister Helge Spieth und Kämmerer Frieder Schuh wurden die Ergebnisse des Entwicklungskonzepts der Kläranlage vorgestellt. Dr. Corinna Knocke, Mario Bitsch und Erik Horstmann vom Ingenieurbüro Weber aus Pforzheim stellten die Ergebnisse des Gutachtens zur Entwicklung der Kläranlagen in den kommenden Jahren ausführlich vor.



Der Lauffener Gemeinderat beschäftigte sich bei der Klausurtagung ausführlich mit mehreren Themenkomplexen. (Foto: Helge Spieth)

Das Gutachten wurde in den vergangenen eineinhalb Jahren erarbeitet. Die biologische Reinigung der Lauffener Anlage erfolgt derzeit über sogenannte Tropfkörper – die nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen, da das Verfahren durch seine Trägheit nicht kurzfristig auf Veränderungen in der Zusammensetzung des zu reinigenden Wassers reagieren kann. Bei einer Neukonzeption der Anlage ist daher die biologische Reinigung umzubauen. Hierfür wurde bereits 2019 eine Konzeption des Büros erstellt, die nun die Grundlage des Strukturgutachtens und der künftigen Entwicklung bildete. Die Ergebnisse wurden auch während der Pausen und dem gemeinsamen Mittagessen ausführlich mit den Referenten diskutiert. Teil des Gutachtens war der erforderliche Neubau des Klärschlammbehälters auf der Anlage.

Samstagabend: Weintourismus in der Neckar-Zaber-Region

Am Abend informierte Bettina Keßler, Leiterin des Bürgerbüros, über die aktuellen Themen und Ideen des Neckar-Zaber-Tourismus und des Heilbronner Lands im Bereich Weintourismus. In den letzten Jahren konnte hier ein vielfältiges Angebot für die Besucher der Region ausgebaut werden, das mit neuen Ideen wie einem Weinautomat an Wanderrouten weiter aufgewertet werden soll. Passend zum Thema gab es eine kleine Weinprobe rund um den Schwarzriesling – von weiß-gekeltert bis zum Ausbau im Barrique-Holzfass.

Sonntag: Klimaneutralität und Nationalparkzentrum

Johannes Kurz, Klimaneutralitätsbeauftragter der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim, kam am Sonntagvormittag als Referent. Er

stellte die Ergebnisse einer PV-Potenzialanalyse auf den Liegenschaften der Stadt Lauffen vor. Ziel ist es auf städtischen Gebäuden weitere Flächen für den Ausbau der Photovoltaik zur Verfügung zu stellen.



Kämmerer Frieder Schuh stellt mit Stadtrat Jürgen Reiner die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Liegenschaften“ vor. (Foto: Helge Spieth)

Anschließend wurden in drei Arbeitsgruppen zu den Themen Mobilität – Liegenschaften – Energie Maßnahmen überlegt, die in den nächsten Jahren angegangen werden sollen, um den Klimaschutz aktiv voran zu bringen. Die Arbeitsgruppen stellten am Ende jeweils ihre Ergebnisse und Ziele vor. Auf Basis dieser Überlegungen sollen nun die Ziele der „Strategie Lauffen 2030“ zu den Themen Klimaschutz und Mobilität fortgeschrieben werden.

Den informativen Abschluss der Klausurtagung bildete die Besichtigung des im vergangenen Jahr eröffneten Nationalparkzentrums Schwarzwald am Ruhstein. Das moderne Besucherzentrum informiert in einer multimedialen Ausstellung über die Besonderheiten des Nationalparks Nordschwarzwald, in dem der Wald über sich selbst spricht. Man erlebt den Lauf der Jahreszeiten im Wald, kann wie ein Adler über das Gebiet des Nationalparks fliegen und sich über Landschaften des Schwarzwaldes informieren. Text: Frieder Schuh



Aus dem Abenteuerspielplatz wird die Kinderfarm Lauffen a.N.

Tag des offenen Platzes am 15. Oktober

Nach einer längeren Neustrukturierungsphase auf dem Gelände des ehemaligen Abenteuerspielplatzes öffnet das Gelände unter dem neuen Namen „Kinderfarm Lauffen a.N.“ wieder seine Pforten für alle interessierten Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 14 Jahren. Begonnen hat die neue Leiterin der Kinderfarm Lauffen a.N., Sonja Sharma, wie berichtet bereits zum September 2022 mit konzeptionellen Vorarbeiten und dem Einstieg in Kooperationen mit den verschiedenen Kitas und Schulen in unserer Stadt. Auf dieser Kooperationsarbeit, welche unter anderem ein gelingendes pädagogisches Arbeiten mit Kindern unter 6 Jahren ermöglicht, wird auch künftig ein Schwerpunkt der Kinderfarm liegen. Der reguläre offene Betrieb, der sich an

unbegleitete Kinder zwischen 6 und 14 Jahren richtet, startet ab dem 18. Oktober 2022. Die Zeiten sind immer dienstags und donnerstags von 14.30 bis 18 Uhr und in der Winterzeit (Oktober–März) von 14.30 bis 17 Uhr, sowie jeden zweiten Samstag von 14 bis 18 Uhr. Die aktuellen Öffnungszeiten hängen im Schaukasten vor der Kinderfarm aus.

Am Samstag, den 15. Oktober, begrüßen wir alle Interessierten ab 13 Uhr zur Einweihung der Kinderfarm. Die neue Leitung Sonja Sharma sowie Kinder- und Jugendreferent Moritz Mietzner freuen sich auf zahlreiche BesucherInnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Würstchen, Kinderschminken und einer kreativen Mitmachaktion für die kleinen EinwohnerInnen können Sie sich einen Eindruck vom neu entstehenden Platz machen.



Sonja Sharma, Leiterin des Abenteuerspielplatzes und Moritz Mietzner, Kinder- und Jugendreferent

Das Team freut sich darauf, die Kinderfarm gemeinsam mit den Kindern und Erwachsenen neu aufblühen zu lassen. ■

**Herzliche Einladung
an die Freunde
des kunstvollen
Handwerks**

tausendschön
KUNSTHANDWERKERMARKT IM HERBST

9. OKTOBER 2022 11-18 UHR
AUF DEM KIES 4 IN LAUFFEN A.N.

Weinlese der Stadt ist abgeschlossen



Mit der Lese der Trollinger-Trauben im Steillagenweinberg am Lauerhäuschen wurde die Weinlese 2022 der Stadt abgeschlossen. Bereits geerntet war der im Direktzug liegende Bereich, der seit einigen Jahren mit Chardonnay-Trauben bestockt ist. Erstmals sollen diese nun getrennt in Holz ausgebaut und im kommenden Jahr als Stadtwein weiß präsentiert werden. In der Summe sind es ca. 30 ar, unser Foto zeigt Stadträtin Andrea Kammerer und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, die zusammen mit dem Fotografen Simon Hettenbach das werktagsbedingt kleine Unterstützungsteam für den Pächter Dietrich Rembold bildeten. ■

Gartencafé am Sonntag, 9. Oktober 2022 „wohnen-leben-gemeinsam“



Der Verein Lindenhof lädt ganz herzlich in das schöne Garten-Ambiente der Demenz-WG, Lindenstraße 6, ein. Von 14.30 bis 17 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen uns und unsere Arbeit kennenlernen, sich aus erster Hand über die Le-

bensform der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz informieren. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch! Bei Regen kann das Café leider nicht stattfinden.
„wohnen-leben-gemeinsam“ ■

Aufräumen kann ganz schön gruselig sein

Freiburger Kindertheater Mika & Rino begeisterte im Klosterhof

Glücklicherweise passieren solche gruseligen Dinge nicht, wenn man sein Kinderzimmer aufräumt. Denn das, was Hausmeister Mika und sein Helfer Rino von der Entrümpelungsfirma „Alles weg“ beim Saubermachen und Räumen auf einem alten Dachboden alles erleben, ist nichts für schwache Nerven. Wie so ein Gespensterkontakt verlaufen kann, das haben jetzt viele Kinder im Lauffener Klosterhof mit den „Gespensterjägern“ des Freiburger Theaters Mika & Rino erlebt und die Unterstützung ihrerseits war lautstark, mitfühlend und hilfreich.

Also da sieht es schon wild aus auf dem Dachboden, alte Bücher, uralte Koffer, Spinnweben und jede Menge Staub. Wie soll man da eine tadellose Ordnung, wie von Mika gefordert, hinbekommen. Rino jedenfalls gibt sich alle Mühe den „Staub der Größe nach zu ordnen“. Aber immer wieder bringen ihn gruselige Geräusche aus dem Putztakt. Da quietscht es, bewegen sich Hüte wie von Geisterhand, sprechen Bücher und Bilder, bewegen

sich Mäntel von alleine, klar, das können nur Gespenster sein. Aber Mika bewahrt einen kühlen Kopf, zumindest zeitweise, und entdeckt, dass die Ursache allen Gewirrs und aller Geräusche eine Ratte ist. „Mindestens ein Meter“ groß muss sie sein, mutmaßt Rino.

Eine listige, schlaue, schnelle Bücher- ratte wird von den beiden Helden identifiziert, eine Ratte mit Schluckauf. Um den loszuwerden nagt sie Bücher an, statt, wie es sich für eine Bücherratte gehört, sie zu lesen. Das erzürnt auch den Bücherwurm, der aber leider keine Zeit hat beim Fangen der Ratte zu helfen, er muss so viele Bücher lesen.

Mittendrin in dem ganzen Gespenster-Ratten-Aufräum-Spektakel schwirrt noch das kleine Gespenst Hugo herum und sucht das Buch mit seiner Geschichte, in die es so gerne wieder schlüpfen möchte.

Ende gut alles gut, Hugo hat sein Buch, die Ratte hat keinen Schluckauf mehr und ist eigentlich ganz nett, das sprechende Buch hat seine Ruhe und auch das sprechende Bild rollt



nicht mehr mit den Augen. Das Aufräumergebnis lässt allerdings noch zu wünschen übrig.

Das war Kindertheater der Superklasse. Mika und Rino haben mit so viel Freude, mit Witz und Akrobatik, mit Zauberkunststücken und einer urkomischen Mimik ihr junges und junggebliebenes Publikum restlos begeistert. Und nebenher noch ein flammendes Plädoyer fürs Bücherlesen gehalten. Eines ist klar, eine richtige Bücherratte lässt kein Buch verstauben.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

Das Theater Mika & Rino begeisterte mit einer zauberhaften Aufführung die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher, die häufig vor Vergnügen quietschten und mitfieberten.

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Die Popolski-Wohnzimmer-Show sorgt für einen Abend mit Lachgarantie

„Pawel Popolski“ – Hape Kerkelings genialer Bühnenpartner – bringt am Samstag, 15. Oktober, die Stadthalle zum Beben

Hinter Pawel Popolski steckt der Komponist und Musiker Achim Hagemann, der vor allem durch gemeinsame Auftritte mit Hape Kerkeling bekannt ist. Er schrieb auch dessen Hits „Das ganze Leben ist ein Quiz“ und „Hurz“. Als „Pawel Popolski“ ist Hagemann Schlagzeuger und Bandleader der pseudo-polnischen Kabarett-Blaskapelle „Der Popolski Show“, die Pop-Rock-Klassiker in verfremdeter und humoristischer Weise auf die Bühne bringt. Das Publikum erlebt einen Abend mit Lachgarantie, ganz im Sinne echten polnischen Humors.

In der aktuellen Popolski-Show „Nach der Strich und der Faden“ präsentiert Pawel Popolski am Samstag, 15. Oktober, um 20 Uhr in der Lauffener

Stadthalle die schönsten Wodkallieder der Musikgeschichte und „nagelt sich mit der gesamte Publikum schön einen hinter der Schrankwand“. Mit Hilfe der polnischen Video Software SKYPEK werden weitere Popolski Familienmitglieder aus dem Plattenbau in die Show geschaltet. Pawel spielt das Lied von der bösen Note, „der fiese Fis“, singt mit dem Publikum „der errrrrotischste Lieder aller Zeiten“ und trommelt wie immer „der Putz von der Decke“, und das „nach der Strich und der Faden!“

Karten für dieses Kabarett-Konzert im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ gibt es für 26 €, ermäßigt 18 € unter www.lauffen.de/tickets, im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie an der Abendkasse. ■



Musiker und Komponist Achim Hagemann alias „Pawel Popolski“ bringt mit seiner Kabarett-Blaskapelle Pop-Rock-Klassiker in genial verfremdeter und humoristischer Weise auf die Bühne – amüsieren „Nach der Strich und der Faden“

(Foto: Stephan Pick)

Wichtige Info zu Bau – und Straßensperremaßnahmen

Vollsperrungen vom 20. Oktober bis 7. November bzw. 28. Oktober bis 7. November (B 27 Brücke)

Die laufenden Baumaßnahmen an der Abbiegespur B 27/Stuttgarter Straße sowie eine weitere Maßnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart mit der Fahrbahndeckenerneuerung auf der B 27 zwischen der Heilbronner Straße in Lauffen und der Horkheimer Kreuzung bei Talheim machen Vollsperrungen im Zeitraum vom 20. Oktober bis 7. November 2022 erforderlich, welche sich dann auch auf das Stadtgebiet Lauffen a.N. auswirken werden.

Dem Verhalten der vielen Verkehrsteilnehmenden geschuldet, die im August trotz eindeutiger Verbotsschilder den Weg durchs Städtle genommen und hier teilweise chaotische und nicht mehr nachvollziehbare Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen der Anwohnerschaft verursacht, haben sich Stadtverwaltung und Gemeinderat ob der anstehenden Sperremaßnahmen entsprechende Gedanken zum Schutz der BewohnerInnen des Städtle gemacht.

Im Rahmen der Baumaßnahmen werden ab Donnerstag, 20. Oktober 2022 im Städtle sämtliche Zu-/Ausfahrten durch bauliche Sperren voll für den Verkehr gesperrt werden. Die An-/Ausfahrt für den Anwohnerverkehr des Städtle wird in diesem Zeitraum ausschließlich nur über die alte Neckarbrücke möglich sein. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass auch in dieser Sperrzeit für das Städtle für Fahrzeuge die zulässige Gesamtmasse von 3,5 t wegen der defekten Stahlbrücke zu beachten ist.

Für Fahrzeuge der Hilfsorganisationen (Rettungsdienst/Feuerwehr) und für Fahrzeuge der Müllentsorgung ist auf jeden Fall eine Zufahrt sichergestellt.

Voraussichtliche Regelung für die B 27:

20.10.–28.10.2022, Einbahnregelung in Richtung Heilbronn wie im August 28.10.–07.11.2022, Bundesstraße ab der Baustelle Abbiegespur Stuttgarter Straße/B 27 bis Talheim voll gesperrt



Einwohnerversammlung am 17. Oktober um 18 Uhr in der Alten Kelter

Vortrag und Bürgergespräch zur Entwicklung des „Städtle“

Nach den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Dorf steht nun das „Städtle“ ein zweites Mal im Fokus der städtebaulichen Erneuerung Lauffens.

Zur Einwohnerversammlung am 17. Oktober um 18 Uhr, im Herzog-Christoph-Saal in der Alten Kelter im Städtle lade ich die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lauffen a.N. sehr herzlich ein.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Kurz-Information durch die Deut-

sche GigaNet zum Glasfaserausbau in Lauffen a.N.

3. Bericht des Bürgermeisters
 4. Aktuelle Aufgabenstellung im Stadtteil „Städtle“
 - a) Verkehrssituation Mühltorstraße, Knoten B 27/Iltsfelder Straße
 - b) Vorbereitende Untersuchungen zu Sanierungsprogramm Lauffen V/ Städtle
 5. Anfragen aus der Einwohnerschaft.
- Für Sie als Einwohner oder Einwohnerin der Stadt Lauffen am Neckar besteht die Möglichkeit, Themen



vorzuschlagen, die dann durch die Stadtverwaltung aufgearbeitet und zur Diskussion gestellt werden.

Bitte nutzen Sie dazu den untenstehenden Abschnitt und senden Sie diesen **bis 10. Oktober** per E-Mail an k.p.waldenberger@lauffen.de oder geben Sie den Abschnitt im Bürgerbüro oder im Rathaus ab.



Einwohnerversammlung 2022

Name: _____

Anschrift: _____

Meine Anregungen und Vorschläge: _____

Bitte bis spätestens Montag, 10. Oktober abgeben oder mailen.

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!

**Letztmalig in diesem Jahr:
Führung im Lauffener
„Städtle“ am Samstag,
8. Oktober um 15 Uhr**



Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmied hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.

Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, den 8. Oktober, um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

**Stadtführung mit
Weinprobe und Snacks am
Sonntag, 9. Oktober „Wein
im Städtle“ um 14 Uhr**

Stadtführung mit Weinprobe und Snacks durch das am rechten Neckarufer gelegene historische „Städtle“ in Lauffen mit ausgewählten Schwerpunkten u. a. Burg der Grafen von Lauffen, Gebäude

der ehemaligen „Alte Kelter“, alten Gefängniszellen, Weinbau in Steillagen.



Veranstalter: Wolfgang Keimp, Weinerlebnisführer Württemberg, Kosten: 22 € p. P., Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen um 14 Uhr (bis ca. 16 Uhr)

Information und **Anmeldung** bei Wolfgang Keimp, Tel. 0174/9297585 bzw. info@radundwein.de.

**Steillagenführung:
Themenführung durch die
Lauffener Steillagen am
Samstag, 15. Oktober um
14 Uhr**



Lauffen am Neckar ist von schönen Weinbergterrassen umgeben. Landschaftsprägend für den gesamten mittleren Neckarlauf sind die uralten „Mäuerleswengert“. Sie sind insbesondere auch kulturhistorisch bedeutsam. Die Wanderung führt vorbei an tiefen Lettenkeupergruben, besonderen Denksteinen sowie herrlichen Aussichtsstellen. Die Gäste erhalten Einblick in die großartige bauliche Leistung der Weinbergterrassen und die Arbeit der Weingärtner in diesen Steillagen.

Die **Teilnahmevoraussetzungen** für diese rund zweistündige Führung sind: Absolute Trittsicherheit, denn

die Treppen sind sehr steil, schmal, uneben und haben kein Geländer; Schwindelfreiheit, festes Schuhwerk, Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Die Führung startet am Samstag, 15. Oktober, um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Information und Anmeldung erbeten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. bernhard.enzel@lauffen.de.

Letztmalig in diesem Jahr: Führung „Die Regiswindiskirche“ am Sonntag, 16. Oktober um 15 Uhr



Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die Führung mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau.

Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, den 16. Oktober startet um 15 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

„Aufwind“ Adventskalender 2022: Der Verkauf beginnt!

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr bietet Aufwind e.V. ab 1. Oktober 2022 wieder einen Adventskalender zum Einzelpreis von 10 € mit einer Auflage von 1.000 Stück an.



Der Verkauf erfolgt über den Eine-Welt-Laden in Lauffen, bei Rieker's Hoflädle in Neckarwestheim sowie im Anschluss an die evangelischen Gottesdienste in Lauffen und Neckarwestheim. Weitere Verkaufstermine werden auf der Homepage von Aufwind sowie im Lauffener Boten und im Neckarwestheimer Amts- und Gemeindeblatt unter den Vereinsnachrichten von Aufwind bekannt gegeben. Der komplette Verkaufserlös kommt der evangelischen Jugendarbeit in Lauffen und Neckarwestheim zur Mitfinanzierung einer Jugendreferentenstelle zugute.

Gleichzeitig bietet der Kalender aber auch die Chance auf einen der vielen tollen Preise, da der Kalender gleichzeitig ein Lotterielos darstellt. Zu gewinnen gibt es hochwertige Sachpreise und Gutscheine der Unternehmen aus Lauffen und Neckarwestheim sowie verschiedene Eintrittskarten für

Veranstaltungen und Ausflugsziele. Jeder Kalender hat eine individuelle Gewinnnummer. Hinter den Adventskalendertürchen verbergen sich über 300 attraktive Gewinne, die alle von Unternehmen und Geschäften aus Lauffen und Neckarwestheim gespendet wurden und einen Gesamtwert von 13.000 € haben. Aufgrund der zahlreichen Preise besteht eine hohe Gewinnchance.

Zu jedem Gewinn wird eine individuelle Losnummer gezogen und diese vom 1. bis 24. Dezember 2022 täglich auf der Homepage von Aufwind www.aufwind-am-neckar.de veröffentlicht. Die Gewinne können gegen Abgabe des Originalkalenders im Eine-Welt-Laden in Lauffen zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Jede Kalendernummer kann nur einmal gezogen werden und scheidet für die weiteren Ziehungen aus.

Übrigens eignet sich der Kalender wunderbar zum Verschenken und als Dankeschön für liebe Omas, Opas, Tanten, Onkels, Patenkinder, Freunde, Nachbarn, Mitarbeiter, Kollegen ... und natürlich für einen selbst.

Mitmachen lohnt sich!

Rückfragen können gerne an event@aufwind-am-neckar.de gestellt werden.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:

Anna Mundinger Goldschmiedin; apotheke aktuell; Apotheke Neckarwestheim; Aquarin Getränkewelt Gefako; Bäckerei-Konditorei Härdtner GmbH; Breischaft GmbH; Buchhandlung Grünzweig; Business Class Fahrschule Schörk; Café 58; Classic Kindermoden; Dächle – Das schwäbische Wirtshaus; Das Portraithaus; Der Bäcker Clauss; Dessous Schatzkiste Kathrin Schmidt; Deutscher

Alpenverein Sektion Heilbronn; Die Wohnwelt-Meister; Eine-Welt-Laden Lauffen; Experimenta Heilbronn; Fahrschule Fahrerlager; Fisel Kfz Meisterbetrieb; Fliesen-Fachmarkt Lauffen; Haarstudio M1; Heimatverein Lauffen; Hofladen Familie Munz; Hölderlinhaus; Holz-Eckert Manfred Metzger GmbH + Co. KG; Hotel Elefanten; Im Blütengarten Simone Mauk; Imkerei Sandra und Gerd Grepfels; Jugendreferentin Mirjam Link; Kartoffel-Stahl; Kartoffelhof Schäffer; Katzenbeisser Carrus Planwagenfahrten; Kopf Metzgerei & Partyservice; Lika serviert Bürgerstube Stadthalle Lauffen; Livet Schönes mit Herz; Losch GmbH; Metzgerei Eberhard Ermer; Metzgerei Jäger; Mocos; Musikgarten Lauffen Ulrike Geiger; Obstbau Link; Ökofaktur Natur im Raum; Optik Marschall; Panorama Bar Restaurant Stavros; Passion Lauffen; Pflanzen Mauk Gartencenter; Physioplus; Reitverein Lauffen; Relax Kosmetik & Wellness; Rensch Orgelbau GmbH & Co. KG; Rewe Marc Strelow; Rieker's Hoflädle; Ristorante Pizzeria il Castello; Röck Ofenbau; Rominger Vineyards Weinbau; Schiefer Edelhrenerei; Schuhhaus Matter GmbH; Schunk GmbH & Co KG; Seybolds Fischrestaurant; Spiel & Freizeit Wiedmann; Sport+Wellnesspark Alte Ziegelei; Stadt Lauffen; Steuerberater Mischa Nägele; Stöcker GmbH; VBU Volksbank im Unterland EG; Wacker-sche Apotheke; Walter Krautwasser GmbH; Wein & Sektgut Hirschmüller; Wein- und Obstbau Schmid; Weinbau Joachim Schiefer; Weingut Schaaß; Weingut Seybold; Weingut Wörthmann; Weinstube Sonne; Winkler Präzisionswerkzeuge GmbH; Wüst Bad und Heizung GmbH; Zweirad Probst

Glasfaser? Ja bitte!



Jana Heni ist als Flächenmanagerin der Stadt Lauffen a.N. die Ansprechpartnerin für die Bürger zum Thema Glasfaserausbau der Deutsche GigaNetze (DGN). Heute steht sie als Privatperson und Bürgerin der Stadt Lauffen zum Thema Breitbandausbau Rede und Antwort.

Frau Heni, was halten Sie vom Breitbandausbau durch die Deutsche GigaNetze?

Für die Stadt Lauffen und seine Einwohner ist es eine super Gelegenheit. Wir freuen uns sehr, dass die Stadt den Kooperationsvertrag mit der DGN geschlossen hat. Uns Bürgern bietet sich dadurch dieselbe Chance, wie den Einwohnern vieler Nachbargemeinden, in denen der Breitbandausbau schon weiter fortgeschritten ist. Glasfaser ist aktuell die schnellste, auf dem Markt verfü-

bare Technologie und kann einen gewaltigen Fortschritt in der vernetzten Welt bedeuten.



Was sind Ihrer Meinung nach, die Vorteile, die sich durch den Ausbau ergeben?

Die Glasfasertechnologie bringt die gleiche, hohe Up- und Downloadgeschwindigkeit. Damit ist man für die digitale Welt der Zukunft bestens aufgestellt, da über diese Leitung auch eine bessere Telefon- und Fernsehverbindung besteht. Außerdem ist die Leitungsgeschwindigkeit durch einen eigenen Anschluss nicht mehr vom Surf-Verhalten der Nachbarn abhängig. Glasfaser ist die modernste Breitband-Technologie zur Übertragung von Daten und ich freue mich sehr, dass Lauffen nun die Möglichkeit hat dabei zu sein.

Warum ist in Zukunft eine größere Bandbreite nötig?

Immer mehr Geräte brauchen eine stabile Verbindung um zu arbeiten. Der Ofen und die Waschmaschine lassen sich mittlerweile genauso vom Handy steuern wie die Heizung. Jedes dieser Geräte braucht aber eine gute Verbindung zum Internet. Zusätzlich greifen Handys, Fernseher

und Laptops weitere Kapazitäten des Netzwerks ab.

Was haben Sie für Erfahrungen mit Ihrem Anschluss während der Lockdowns gemacht?

Als meine Kinder, mein Mann und ich gleichzeitig im Homeschooling bzw. Homeoffice waren kam unser Netzwerk schon an seine Grenzen. Ich hoffe, dass wir nicht mehr in solch eine Situation kommen, in der die Schüler und Berufstätigen, bei denen dies möglich ist, zuhause arbeiten müssen. Mit einem Glasfaseranschluss könnten wir in Zukunft alle zeitgleich an Online-Besprechungen teilnehmen ohne Bildprobleme zu haben.

Wie gehen Sie vor, wenn Sie Ihren Vertrag abschließen?

Es gibt drei Möglichkeiten: Vertreter der DGN gehen von Haus zu Haus und führen Verkaufsgespräche mit den Bewohnern. Hier kann direkt ein Vertrag abgeschlossen werden. Bei MoCoS Mobilfunk kann sich jeder zwischen 10 und 13 Uhr sowie montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr beraten lassen. Über das Internet

(<https://www.deutsche-giganetz.de>) kann man 24 Stunden, 7 Tage die Woche seinen Vertrag abschließen. Ich werde meinen Vertrag auf jeden Fall bis Montag, den 10. Oktober 2022 abschließen, um alle Vorteile mitzunehmen.

Was denken Sie, warum sind einige Menschen unschlüssig bzgl. des Glasfaserausbau?

Ich kann verstehen, dass dieses Thema bei vielen noch Fragen aufwirft, setzt man sich aber einmal damit auseinander, sind diese schnell beantwortet. Auch bei unserer Einwohnerversammlung am 17. Oktober in der Alten Kelter besteht nochmals die Möglichkeit sich am Infostand der DGN zu informieren und persönlich ins Gespräch zu kommen.

Vielen Dank für dieses nette Gespräch, wo kann man sich denn jetzt noch bei weiteren Fragen melden?

Sie erreichen mich im Rathaus der Stadt Lauffen a.N. unter der Telefonnummer 07133/106-29 oder per E-Mail (henij@lauffen-a-n.de). Ich freue mich! ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bitte beachten:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden Einsparmaßnahmen zur Energiereduzierung beschlossen. Die Temperatur in der Stadthalle wird beständig, wie auch in den Schulen, auf max. 20 Grad – auch während und bei Veranstaltungen – reduziert.

Wir bitten Sie, dies bei Ihrem Besuch von Veranstaltungen zu berücksichtigen und danken für Ihr Verständnis.
Stadt Lauffen a.N., 4. Oktober 2022



Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH – Jahresabschluss 2021



Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Düsseldorf hat den Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH geprüft. Die Prüfungsgesellschaft hat am 13. Juni 2022 den folgenden, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers“

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH, Lauffen a.N. – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 sowie den Anhang, einschl. der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutlichen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Stuttgart, den 13. Juni 2022

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf)

gez. Appel gez. Deutsch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer
Am 21.06.2022 haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH und

am 28.09.2022 der Gemeinderat den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, einen Gewinnanteil in Höhe von 299.277,83 € an den Gesellschafter Stadt Lauffen a.N. auszusütten und die restlichen 100.000 € in die Gewinnrücklage einzustellen. Die Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH wird im Lagebericht zum Jahresabschluss 2021 wie folgt zusammengefasst:

Geschäftsentwicklung

Die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH konzentrieren sich mit ihren Geschäftsaktivitäten auf die lokale Gas-, Wasser- und Nahwärmeversorgung sowie Parkierungseinrichtungen. Wichtige Kennzahlen für das Unternehmen sind das Jahresergebnis und die Investitionstätigkeiten.

Ertragslage

Die Gesamtertragslage hat sich im Geschäftsjahr 2021 aufgrund besserer Spartenergebnisse in Gas, Wasser und Fernwärme um 107 TEUR verbessert. Die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH schließen mit einem Gewinn von 399 TEUR (Vorjahr: 292 TEUR) nach Steuern ab.

Das Ergebnis liegt über dem Planansatz 2021 von 265 TEUR nach Steuern. Es konnte in allen Sparten ein besseres Ergebnis als geplant erreicht werden.

Die Gasabgabe stieg witterungsbedingt auf 44,7 Mio. kWh (Vorjahr 41,9 Mio. kWh). Die Vertriebs Erlöse der Gasversorgung stiegen entsprechend. Die Abgabe der Wasserversorgung sank auf rd. 585 Tm³ (Vorjahr rd. 634 Tm³). Trotz einem im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Tarif-Arbeitspreis sanken die Umsatzerlöse. Die Umsatzerlöse der Nahwärmeversorgung stiegen deutlich an. Die Einnahmen aus Parkgebühren gingen zurück.

Die gesamten Umsatzerlöse sind aufgrund der o. g. Entwicklungen leicht gestiegen von 3,0 Mio. EUR im Vorjahr auf insgesamt ca. 4,2 Mio. EUR. Beim Materialaufwand ist ein leichter Anstieg von 2,4 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR zu verzeichnen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.562 TEUR erhöht und beläuft sich nun auf 11.508 TEUR.

Auf Grund der getätigten Investitionen in Höhe von 1.273 TEUR und der gegenläufigen Abschreibungen (524 TEUR) im Berichtsjahr, ist das Anlagevermögen um 749 TEUR gestiegen. Die Anlagenintensität (prozentualer Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme) liegt mit 82,7 % unter dem Vorjahresniveau (88,1 %).

Auf der Passivseite steigt das betriebswirtschaftliche Eigenkapital um die Zuführung zur Gewinnrücklage in Höhe von 32 TEUR an. Die bilanzielle Eigenkapitalquote sank im Berichtsjahr um 3,2 Prozentpunkte von 45,8 % im Vorjahr auf 42,6 %.

Chancen- und Risikobericht

Durch ein kontinuierliches Früherkennungssystem und die standardisierte Erfassung, Bewertung und Steuerung von Risiken hat die Betriebsführerin, die Heilbronner Versorgungs GmbH, 2001 ein systematisches Risikomanagementsystem eingerichtet und dieses 2016 neu überarbeitet, welches die im Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) beschriebene Pflichten der Geschäftsführung erfüllt. Hierin sind die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH eingebunden. Durch das Risikomanagement sollen auch Chancen und das vorhandene Eigenpotenzial erkannt und genutzt werden. Durch die ständige Überprüfung und Analyse der Risiken wird gewährleistet, dass Gefahren frühzeitig erkannt und Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden können.

Das Risikomanagementsystem umfasst die Benennung eines Risikomanagers der im Bedarfsfall der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat fachkompetent Auskunft geben kann. Die für das Unternehmen relevanten Risiken werden laufend identifiziert, analysiert und hinsichtlich ihrer sich im ungünstigsten Fall ergebenden Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Dies schließt die entsprechend erforderlichen Gegenmaßnahmen ein.

Die Risiken stammen aus den Marktgegebenheiten, dem allgemeinen Umfeld und den Betriebsbedingungen.

Die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen sind für die Stadtwerke als Betreiber einer kritischen Infrastruktur eine große Herausforderung sowohl im Bereich der Versorgungssicherung als auch finanziell durch Forderungsausfälle.

Durch den Krieg in Osteuropa besteht durch einen möglichen russischen Gaslieferstopp auch beschaffungsseitig ein stark steigendes Risiko. Auch wenn es nicht zu physischen Unterbrechungen kommen sollte, werden sich die Preise weiterhin auf hohem Niveau bewegen. Falls Ersatzbeschaffungen im Gasbereich notwendig werden sollten, könnte dies zu erheblichen finanziellen Risiken für die Gesellschaft führen.

Im Hinblick auf die kommende Heizsaison sehen wir uns aufgrund der glo-

balen Entwicklungen großen Risiken ausgesetzt. Um die Versorgungssicherheit auch auf digitaler Ebene sicherzustellen und die Energieversorgung vor Cyberattacken zu schützen, hat unsere Betriebsführerin, die HNVG, im Geschäftsjahr 2017 ein sogenanntes Informations Sicherheits-Management System (ISMS) installiert. Dieses System wurde vom TÜV Hessen zertifiziert. Die HNVG hat bei der Einführung des ISMS alle technischen Systeme und Schnittstellen aufwendig durchleuchtet, eingestuft und bewertet.

Die HNVG hat 2019 das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) erfolgreich eingeführt und mit der Bestätigung zum gesprüften TSM unter Beweis gestellt, dass sie die Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation des Unternehmens gemäß dem technischen Regelwerk erfüllt.

Beide Maßnahmen haben sichergestellt, dass der technische Standard der SWL durch ihre Betriebsführerin weiter gesichert und ausgebaut wird.

Die Gesellschaft hat ihre Unterlagen zum vereinfachten Verfahren für die Erlösobergrenzen der Anreizregulierung im Gasnetz für die Jahre 2023 bis 2027 bei der Landesregulierungsbehörde fristgerecht eingereicht. Diese sind momentan bei der Landesregulierungsbehörde in Bearbeitung.

Prognosebericht

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH in den Jahren 2022 weiter begleiten. Die Versorgungssicherheit für Lauffen a.N. ist durch die enge Zusammenarbeit mit der Heilbronner Versorgungs GmbH, soweit es die globalen Rahmenbedingungen zulassen, gewährleistet.

Unverändert wird im Kerngeschäft Gas- und Wasserversorgung die Ausschöpfung von Synergiepotenzialen angestrebt, die durch die Kooperation mit der Betriebsführerin Heilbronner Versorgungs GmbH, mit dem Ziel weiterer Ertragssteigerungen, Kostenoptimierung und Prozesseffizienz realisiert werden sollen. Dies bietet die Gewähr für wettbewerbsfähige Preise auf dem Energiemarkt, ein sicheres Versorgungsnetz und sorgt für eine gute Außendarstellung im Konzessionsgebiet.

Zudem will die Gesellschaft weiterhin ihre Verbundenheit und Nähe zur Stadt Lauffen a.N. bekunden, wie z. B. bei der Weihnachtsbeleuchtung, die die Stadt Lauffen a.N. auch im

Corona Winter 2021/22 erstrahlen ließ und dies auch in den nächsten Jahren tun wird. Für die Gesellschaft steht im Jahr 2023 das 50-jährige Betriebsjubiläum an, das mit entsprechenden Aktionen gewürdigt werden soll.

Alle uns bekannten Risiken sind durch entsprechende Rückstellungen ausreichend gedeckt.

Im Wirtschaftsplan 2022 ist nach Ertragsteuern ein Gewinn von 200 TEUR prognostiziert. Für das Geschäftsjahr 2023 werden 250 TEUR erwartet. Für das Geschäftsjahr sind Investitionen in Höhe von rd. 1.090 TEUR vorgesehen. Insgesamt lässt sich die Entwicklung des Geschäftsjahres 2022 zum jetzigen Zeitpunkt schwer absehen. Nach der allmählichen Überwindung der Corona-Pandemie sind wir von einem moderaten Wachstum ausgegangen. Vor allem in den Sparten Gasnetz und Gasvertrieb sind die Unsicherheiten aufgrund des Krieges in Osteuropa außergewöhnlich hoch. Zusammen mit unserer Betriebsführerin setzen wir aber alles daran, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Zur Finanzierung werden erwirtschaftete Abschreibungen sowie Kreditaufnahmen verwendet.

Lauffen a.N., den 30.09.2022

gez. Schuh

Geschäftsführer

– Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe.

Nicht angenommen werden u. a.:

– Abfälle aus Gewerbebetrieben

– Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammen gemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden. Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Schadstoffsammlung am 22. Oktober am Parkplatz am Forchenwald

Jetzt schon vormerken!

Am Samstag, 22. Oktober macht das Schadstoffmobil in Lauffen a.N. am Parkplatz am Forchenwald von 13.30 bis 15.30 Uhr Halt. Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u. a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Leuchtstoffröhren

Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof

Bitte beachten Sie, dass die Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof mit folgenden Öffnungszeiten gilt:

Häckselplatz: freitags 15 bis 17 Uhr

samstags 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof: donnerstags und freitags 15 bis 17 Uhr

samstags 9 bis 16 Uhr.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 27.09. bis 04.10.2022

Auswärtsgeburt:

Levy Müller; Eltern: Melisa Kocaman, Lauffen am Neckar, Mörikestraße 4.

ALTERSJUBILARE

vom 07.10. bis 13.10.2022

08.10.1939 Bernd Wilhelm Mayer, Südstraße 31, 83 Jahre

10.10.1949 Anton Staudinger, Eberhardstraße 22, 73 Jahre

11.10.1935 Ivan Kroflin, Hölderlinstraße 51, 87 Jahre

13.10.1935 Gotthold Jose, Charlottenstraße 84, 87 Jahre